

## Politische Rahmenbedingungen für fortschrittliche Biokraftstoffe im Verkehrssektor in der EU, in Deutschland und in Rumänien

### Was wir für eine nachhaltige Zukunft brauchen

Viele Mitgliedsstaaten verfügen über ein großes bisher ungenutztes Potential an Rest- und Abfallstoffen, die als Rohstoff zur Biokraftstoffherstellung dienen könnten. Verschiedene Studien belegen, dass landwirtschaftliche Reststoffe wie z.B. Getreidestroh nachhaltig zur Verfügung stehen. Wenn alle nachhaltig verfügbaren Rohstoffe zu fortschrittlichen Biokraftstoffen umgewandelt würden, könnten bis 2030 16 % des Energiebedarfs im Transportsektor damit gedeckt werden. Daraus ergäben sich zusätzliche Einnahmen von 15 Milliarden Euro für die europäische Wirtschaft sowie 300.000 neue Arbeitsplätze im vorwiegend ländlichen Raum. Daher



Copyright: ©Maridav/AdobeStock

brauchen wir eine Politik, die die Produktion von fortschrittlichen Biokraftstoffen fördert. Eine kluge Klimapolitik ist essenziell für eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, die Investitionen fördert und Arbeitsplätze schafft.

#### Was dafür nötig ist:

- I. Alle verfügbaren und nachhaltigen Optionen zur Treibhausgas (THG)-Minderung müssen genutzt werden.
- II. Um innovative Technologien im industriellen Maßstab flächendeckend zur Verfügung zu stellen, benötigt es Investitionen in Produktionskapazitäten und Logistikketten.
- III. Für diese Investitionen braucht es einen Anreiz. Langfristig stabile politische Rahmenbedingungen ermöglichen es der Industrie Produktionskapazitäten aufzubauen, neue Wertschöpfungsketten zu etablieren sowie zielgerichtet in Forschung und Entwicklung zu investieren.



### Hintergrund

Ende 2015 haben sich im Pariser Klimaschutzabkommen 195 Vertragsstaaten, darunter auch die EU, auf eine treibhausgasneutrale Weltwirtschaft zwischen 2050 und 2100 geeinigt. Um dieses Ziel zu erreichen, will die EU bis 2050 die THG-Emissionen in der Europäischen Union im Vergleich zu 1990 um 80 % senken. Der Transportsektor ist in Europa für ein Viertel der THG-Emissionen verantwortlich und die transportbedingten THG-Emissionen steigen weiter an. Um eine realistische Chance zu haben, die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen, ist es daher unabdingbar, diese verkehrsbedingten Emissionen durch klimagasneutrale Alternativen zu verringern. Einen wichtigen Beitrag hierzu können fortschrittliche Biokraftstoffe, die aus Agrarreststoffen wie Getreide- oder Maisstroh gewonnen werden, leisten. Sie ermöglichen THG-Einsparungen von bis zu 95 % und können innerhalb der bestehenden Infrastruktur eingesetzt werden.



## Politische Rahmenbedingungen in der EU

Im Rahmen des europäischen Grünen Deals (EU Green Deal) hat sich die EU mit dem Europäischen Klimagesetz das verbindliche Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die EU mit „Fit für 55“ ein Maßnahmenpaket zur Reduzierung der Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % im Vergleich zu 1990 geschnürt. Mit „Fit für 55“ soll auch die seit 2018 geltende Erneuerbare Energien Richtlinie (Renewable Energy Directive RED II) angepasst werden (RED III):

- Der Anteil erneuerbarer Energie am Brutto-Endenergieverbrauch soll bis 2030 von 32 % (RED II) auf 40 % (RED III) erhöht werden.
- Im Transportsektor soll bis 2030 der Anteil an erneuerbaren Energien von 14 % (RED II) auf 24 % (RED III) gesteigert werden.
- Der Anteil fortschrittlicher Biokraftstoffe soll bis 2030 von 1,75 % (RED II) auf 2,2 % (RED III) erhöht werden.



## Umsetzung in Deutschland und Rumänien

Um die Zielvorgaben der EU auf nationaler Ebene umzusetzen, haben Deutschland und Rumänien folgende Maßnahmen getroffen:

### Deutschland

- I. **Bundesimmissionsschutzgesetz:** Kraftstoffanbieter sind verpflichtet die Treibhausgasemissionen der von ihnen in Verkehr gebrachten Gesamtmenge fossilen Ottokraftstoffs, fossilen Dieselmotorkraftstoffs und Biokraftstoffs ab dem Jahr 2022 um 7 % und ab dem Jahr 2030 um 25 % gegenüber einem zu errechnenden Referenzwert zu senken.
- II. **Treibhausgas (THG)-Minderungs-Quote:** Der Anteil erneuerbarer Energien im Verkehr soll bis 2030 auf 32 % steigen. Der Anteil fortschrittlicher Biokraftstoffe soll von derzeit null auf mindestens 2,6 % bis 2030 erhöht werden.
- III. **Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung:** Dieser beschreibt Maßnahmen zur Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens. Bis 2030 soll gegenüber 1990 eine Treibhausgasminderung von mindestens 55 % erreicht werden. Der Verkehrssektor soll zu diesem Ziel mit 40 bis 42 % der THG-Einsparungen beitragen.

### Rumänien

- I. Bis 2030 muss der Anteil erneuerbarer Energien im Verkehr von 10 % (2020) auf 14,2 % gesteigert werden.
- II. Die Biokraftstoffquote für Benzin soll mindestens 8 % betragen.
- III. Fortschrittliche Biokraftstoffe werden doppelt auf das 8 %-Ziel angerechnet.

Quellen:

Pariser Klimaschutzabkommen: [https://ec.europa.eu/clima/policies/international/negotiations/paris\\_de](https://ec.europa.eu/clima/policies/international/negotiations/paris_de)

EUR-Lex, Document 52020DC0562, 2020: <http://www.eur-lex.europa.eu>

EU Climate Target Plan 2030: Key contributors and policy tools, 2020: [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs\\_20\\_1610](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs_20_1610)

Alternative transport fuels elements of the European Union's "Fit for 55" package - International Council on Clean Transportation (theicct.org):

<https://theicct.org/publication/alternative-transport-fuels-elements-of-the-european-unions-fit-for-55-package/>

Bundesimmissionsschutzgesetz: <https://www.gesetze-im-internet.de/bimsg/bjnr007210974.html#BJNR007210974BJNG011202116>

Die Bundesregierung: CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Kraftstoffen senken: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/weniger-co2-in-kraftstoffen-1850472>

Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung: [https://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Download\\_PDF/Klimaschutz/klimaschutzplan\\_2050\\_bf.pdf](https://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/klimaschutzplan_2050_bf.pdf)

The 2021-2030 Integrated National Energy and Climate Plan: [https://ec.europa.eu/energy/sites/ener/files/documents/ro\\_final\\_necp\\_main\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/energy/sites/ener/files/documents/ro_final_necp_main_en.pdf)

Epure, Overview of biofuels policies and markets across the EU-27 and the UK:

<https://www.epure.org/wp-content/uploads/2021/01/201104-DEF-REP-Overview-of-biofuels-policies-and-markets-across-the-EU-Nov.-2020.pdf>

